



# LKSG RISIKO-ANALYSE

FY 2022/2023

**PUBLIC**

**Global Compliance**

**Author:** Volker Nagel

**Date:** 30 Sept 2023



## Contents

1. Einleitung.....	2
2. Geschäftstätigkeit von EOS.....	2
3. Mögliche Risiken.....	2
4. Tatsächliche Risiken.....	2
4.1. Ergebnisse der Risikoanalyse.....	3
5. Zusammenfassung & Ausblick.....	3



## 1. Einleitung

Diese LKSG-Risiko-Analyse wird im Rahmen der Implementierung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ([§ 10 LkSG](#)) angefertigt und jährlich erstellt. Nach Beschreibung der Geschäftstätigkeit der EOS GmbH und der Bestandsaufnahme wird auf Risiken eingegangen, die in der Lieferkette der EOS GmbH möglich sind, sowie auf tatsächliche Risiken.

## 2. Geschäftstätigkeit von EOS

Die EOS GmbH bietet nachhaltige Produktionslösungen auf Basis des industriellen 3D-Drucks für Herstellende weltweit an. Auf dem Weg in die Zukunft der Fertigung verbinden wir, das 1989 gegründete, unabhängige Unternehmen, effiziente Produktion mit richtungsweisenden Innovationen und nachhaltigen Praktiken. Auf Basis unserer plattformgesteuerten, digitalen Systeme und unseres ganzheitlichen Werkstoff-, Prozess- und Dienstleistungsportfolios verpflichten wir uns, die Bedürfnisse unserer Kundschaft zu erfüllen und gleichzeitig verantwortungsvoll bezüglich Menschen-, Arbeits- und Umweltrechten zu handeln. Unsere Hauptstandorte sind der Hauptsitz in Krailing sowie der Produktionsstandort in Maisach.

## 3. Mögliche Risiken

Als Unternehmen, welches Systeme, Materialien, Software, Service und Beratung für den industriellen 3D-Druck anbietet, sind wir uns unserer globalen Vernetzung und den damit einhergehenden Risiken bewusst. Unsere unmittelbaren Zulieferer sind primär den Fokus-Branchen Chemie, Elektronik, Maschinenbau und Metallindustrie zuzuordnen. Dementsprechend sind folgende Risikobereiche relevant:

- Verbraucherschutz & Produktverantwortung
- Arbeitsbedingungen
- Zwangsarbeit
- Kinderarbeit & Beschäftigung von Jugendlichen
- Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz
- Umweltschutz & Gesundheit

Die EOS GmbH betreibt vor allem Local Sourcing in Deutschland. Durch die hohen gesetzlichen Standards Deutscher und Europäischer Unternehmen sind potenzielle Risiken als minimal einzustufen.

## 4. Tatsächliche Risiken

Die Risikoanalyse ist der Ausgangspunkt zur Implementierung des menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risikomanagementsystems. Für das Geschäftsjahr 2022/2023 wurde eine detaillierte Risikoanalyse (1) aller unmittelbaren Zulieferer sowie (2) der eigenen Geschäftstätigkeit durchgeführt. In beiden Analysen wurden alle im LkSG genannten Risiken betrachtet, um das Risikoprofil von EOS zu erfassen.



#### 4.1. Ergebnisse der Risikoanalyse

- (1) Es wurde keine konkreten Risiken bei den unmittelbaren Zulieferern ermittelt. Damit global die Risiken so niedrig wie möglich gehalten werden, arbeiten wir eng mit unseren direkten Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen, um Maßnahmen entlang der Lieferkette umzusetzen.
- (2) Es wurde keine konkreten Risiken im eigenen Geschäftsbereich ermittelt. Die EOS-Standorte China und Indien wurden auf Grund des Länderrisikos als potenziell risikobehaftet eingestuft. Die Themenbereiche Umweltschutz und Arbeitnehmerrechte werden in diesen beiden Ländern intensiv beobachtet.

### 5. Zusammenfassung

Die EOS GmbH ist keinen konkreten LkSG-relevanten Risiken bei den unmittelbaren Lieferanten oder im eigenen Geschäftsbereich ausgesetzt. Die unmittelbaren Zulieferer sind in den primären Branchen Chemie, Elektronik, Maschinenbau sowie der Metallindustrie angesiedelt, wodurch potenzielle Risiken vorhanden sind, die regelmäßig überprüft werden. Im eigenen Geschäftsbereich werden die Standorte China und Indien intensiv beobachtet, um möglicherweise zukünftig entstehende Risiken frühzeitig zu mitigieren.

Die Maßnahmen umfassen jegliche Sorgfaltspflichten, die sich aus [§§ 4-9 LkSG](#) ergeben und unserer Grundsatzerklärung entnommen werden können. Maßnahmen aufgrund von eingegangenen Beschwerden über die [Speak up! Hotline](#) hat es noch nicht gegeben, da noch keine Beschwerden bezüglich des LkSG eingegangen sind.

Die Auswirkungen und Wirksamkeit der Maßnahmen lassen sich zu diesem Zeitpunkt dementsprechend nur bedingt beurteilen, da noch keine konkreten Risiken oder Vorfälle aufgekommen sind. Es lässt sich jedoch schließen, dass mit der Umsetzung aller Sorgfaltspflichten aus [§§ 4-9 LkSG](#) ein solider Grundstein für die Zukunft gesetzt wurde, der durch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess der EOS GmbH stetig verbessert und optimiert wird.